

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Ueli Jaisli/Thomas Glauser, SVP): Kritische Fragen zur vom Gemeinderat als sogenannten Sparmassnahme geplanten Abdeckung des Lorrainebades

Der Gemeinderat will das Lorrainebad abdecken (dem Schwimmgebrauch entziehen). Gleichzeitig will er im Rahmen der Sanierung des oberen Beckens der KaWeDe, entgegen dem Wunsch der Kindermitwirkung, eine Sprunganlage und ein Längenschwimmerteil abtrennen. Diese vorgesehenen Neubauten waren bisher im Quartier und von den Besuchern gar nicht gewünscht worden:

Der Gemeinderat wird höflich ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Erachtet es der Gemeinderat es als angezeigt, dass das Schwimmbecken des Lorrainebades abgedeckt wird? Wenn ja, zielt der Gemeinderat mit dieser u.E. schikanösen Massnahme allenfalls etwas darauf ab, dass der Stimmbürger einer späteren Steuererhöhung zustimmen soll? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
2. Wäre es allenfalls eine Möglichkeit, bei der Sanierung des oberen Beckens KaWeDe auf den umstrittenen Bau des Längenschwimmerteils und der Sprunganlage zu verzichten? Wenn ja, was könnte damit eingespart werden? Wenn nein, warum nicht? Was spricht gegen diese Lösung?

Bern, 08. April 2021

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Ueli Jaisli, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -